

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2		
Leserbriefe	3		
Global News	7		
<ul style="list-style-type: none"> • Geldgeber beeinflussen die Ergebnisse von Handy-Studien • Schulen entfernen drahtlose Netzwerke aus Angst vor Gesundheitsschäden • Neuseeländischer Forscher gelingt Durchbruch bei DNS-Computern • Renommierter Krebsforscher auf der Gehaltsliste eines Chemie-Konzerns • Vögel fallen vom Himmel • Mikroorganismen produzieren Energie • Amerikanische B-Waffen im Geheimen entwickelt • Euro-Noten überflügeln den Dollar • Beweise für Beton in den Pyramiden von Gizeh • Amerika hat die meisten Gefangenen • Hüten Sie sich vor Gardasil, dem Impfstoff für Gebärmutterhalskrebs 			
Machtkampf um Kernkraft in Europa	12		
Konzernlobbyisten und einige Abgeordnete des Europäischen Parlaments arbeiten gemeinsam daran, die Atomenergie als nachhaltige Lösung der Energieprobleme der Zukunft durchzusetzen.			
<i>Corporate Europe Observatory</i>			
Essentielle Fettsäuren, Sauerstoffanreicherung und Krebsvorbeugung	17		
Krebs wie auch Herzerkrankungen können möglicherweise durch gezielte Einnahme von essentiellen Fettsäuren und Vitaminen verhindert werden – jedoch kommt es auf die richtige Mischung an und auf die Qualität.			
<i>Brian Peskin</i>			
Staatlich geförderter Terror im Westen	26		
Die meisten Terroranschläge in Europa, egal ob sie links- oder rechtsradikalen Aktivisten oder sogar islamischen Fundamentalisten zugeschrieben werden, können als Aktionen von staatlich gesteuerten militärischen oder nachrichtendienstlichen Agenten entlarvt werden.			
<i>Philip Coppens</i>			
Das Geheimnis und die Magie der ORMUS-Elemente	34		
Eine Konzentration aus speziellen, reichlich im Meerwasser vorkommenden Elementen besitzt das vielversprechende Po-			
tential, die Bodenqualität zu verbessern, die Ernteerträge zu steigern, die Gesundheit der Menschen und Tiere zu fördern und selbst der Klimaveränderung entgegenzuwirken.			
<i>Roger Taylor</i>			
Softdrinks: Getarntes Gift?	39		
Vom Genuss kohlenwasser- und koffeinhaltiger Getränke ist dringend abzuraten – sie enthalten eine Vielzahl gesundheitsschädlicher Stoffe.			
<i>Charu Bahri</i>			
Die kriminelle Geschichte des Papsttums (Teil 2)	48		
Viele Päpste des 13. bis 16. Jahrhunderts waren genauso kriminell, blutrünstig und verkommen wie ihre schändlichen Vorgänger und erreichten neue Tiefpunkte der Verderbtheit, über die die moderne Kirche lieber gar nicht reden möchte.			
<i>Tony Bushby</i>			
Neue Wissenschaften	60		
<ul style="list-style-type: none"> • Regeneration von Körperteilen bei Säugetieren 			
<i>Bengt Larsson</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Der Relativitätsantrieb: Das Ende von Flügeln und Rädern? 			
<i>Justin Mullins</i>			
Twilight Zone	64		
<ul style="list-style-type: none"> • Das „Omega-Geheimnis“ 			
<i>Luca Scantamburlo, Cristoforo Barbato</i>			
Bücherservice	70		
Reviews	72		
<ul style="list-style-type: none"> • Hitler, Buddha, Krishna • Esoterisches Prag • Nationale Sicherheit - Die Verschönerung • Catastrophe? A New Theory as to the Cause of Global Warming • Weather Warfare • Tayos Gold: The Archives of Atlantis • Beyond photography: Encounters with Orbs, Angels and mysterious Life-forms • Spirit World • Die Macht hinter der Macht. Ein Live-Vortrag 			
Themen des nächsten Magazins	80		

Editorial

Liebe Leser,
Im letzten Editorial hatten wir noch gewarnt, dass man den neuerdings allgegenwärtigen Warnungen vor dem Klimawandel nicht unbedingt trauen dürfte, denn dieselben Leute würden einem im nächsten Zug die Atomenergie als „saubere“ Alternative empfehlen. Unser Heft war kaum gedruckt, da fand ich schon in der Mainstream-Presse die ersten Meldungen, à la „Atomenergie im Aufwind“. Aber natürlich nicht auf der Titelseite, sondern eher hinten, beim Kleingedruckten. Vorne steht natürlich eher „UNSER PLANET STIRBT“. Dabei war es jahrzehntelang sowohl den Regierungen als auch der Industrie vollkommen schnurz, wenn die Ökos vor allzu sorglosem Umgang mit der Großtechnik und vor der Ausbeutung der Ressourcen warnten. Aber jetzt auf einmal sind alle Sprachrohre der Medien wieder mal unisono am Tönen, als hätte die Bilderberger-Konferenz gerade die globale Erwärmung als neue Losung befohlen. Wie praktisch, dass man dadurch gleich ein paar Generationen von KFZs aus dem Verkehr ziehen und die Leute dadurch zu neuen Investitionen zwingen kann. Oder zur Einschränkung der Mobilität. Oder zu noch mehr Steuern. Alles in allem: Die globale Erwärmung ist *die* Chance der nächsten Jahre, uns alles zu verkaufen, was wir weder wollen noch brauchen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch, wie einseitig die Argumentation mal wieder verläuft: Erstens ist der Klimawandel jetzt plötzlich höchst beunruhigend, und zweitens sind allein die menschenverursachten CO₂-Emissionen daran schuld. Drittens, um den nächsten Schritt der Argumentationskette schon vorwegzunehmen, obwohl Sie ihn in voller Blüte wahrscheinlich erst in den nächsten Monaten erleben werden: Atomenergie ist unverzichtbar. Warten Sie's nur ab, bald kommt dieses Argument in voller Breite. Doch die Öffentlichkeit ist mittlerweile nicht mehr ganz so naiv wie noch beim 11. September. Skeptische Stimmen finden sich bereits allerorten, wenn auch nicht so laut, wie die der offiziellen Gehirnwäscher. Beispielsweise schreibt die Potsdamer *Märkische Allgemeine* vom 09. März 2007 unter der Überschrift „Klimawandel als Glücksfall“, dass der Leiter des Pulkower Observatoriums in Russland die Erwärmung der Erde auf erhöhte Sonnenaktivität zurückführt. Auch David Icke nimmt in einem seiner deutschen Newsletter Nr. 4, die Sie neuerdings kostenlos auf der Website des Mosquito-Verlags finden, das Thema auf. Und die dramaturgisch wie auch argumentatorisch ausgefeilteste Gegendarstellung habe ich gerade im Internet auf *Youtube* gefunden. Suchen Sie dort mal unter „The Great Global Warming Swindle“. Wir bleiben für Sie natürlich an diesem Thema dran, und haben ihm daher gleich unseren Leitartikel gewidmet.

Darüber hinaus haben wir diesmal endlich einen ersten Artikel zum Thema „White Powder Gold/ORMUS“, das mir schon lange ein Anliegen ist. Ich würde annehmen, dass sich dafür hierzulande einiges Interesse finden müsste, doch bisher wurde das Thema in deutschen Zeitschriften so gut wie nicht behandelt. Und was man nicht weiß, macht einen eben (leider) nicht heiß. Dasselbe könnte man sicher auch über unseren Artikel über das „Omega-Geheimnis“ sagen. Auch hier scheint es etwas zu geben, das uns alle sehr, sehr stark interessieren müsste ... und es scheint in verblüffender Weise jenes Buch des Autors Morpheus zu bestätigen, das ich Ihnen in Heft 7 vorgestellt hatte.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die Gesundheits-Themen dieser Ausgabe. Beide könnten sich als sehr bedeutsam herausstellen, wenn sie die Rätsel dieser Realität auch noch längerfristig mitverfolgen wollen. Gestern konnte ich mal wieder am eigenen Leib verspüren, wie schnell das normale Leben vollkommen außer Takt gerät, wenn man seine Gesundheit verliert: In Deutschland scheint eine Darmgrippe zu kursieren – ich kenne schon mehrere Betroffene in meinem Bekanntenkreis – und nun war eben auch ich an der Reihe. Bereits zwölf Stunden nach Einsetzen der ersten Symptome war ich kaum mehr fähig, an einer Unterhaltung teilzunehmen, so hoch war mein Fieber. Aber erinnern Sie sich noch an dieses kleine Gerät namens „Silver Pulser“, das ich Ihnen in Heft 1 vorgestellt habe? Abends um fünf schloss ich es an meinen Arm an; zwei Stunden später waren das Fieber und die Schmerzen weg. Dann noch eine Nacht schlafen, und heute scheint es, als wäre nichts gewesen. Meine anderen Bekannten waren alle eine ganze Woche lang schachmatt.

Jetzt noch schnell ein anderer Punkt: Wir machen das deutsche NEXUS nun seit mehr als eineinhalb Jahren, sind aber mit den betriebswirtschaftlichen Zahlen noch immer nicht wirklich im grünen Bereich angekommen. Das war einerseits für den Anfang auch klar, aber jetzt muss sich das ändern – schließlich wollen unsere Mitarbeiter bei allem Engagement irgendwann fair bezahlt werden. Auch die Qualität unserer Redaktionsarbeit wird sich noch weiter steigern, sobald wir nicht an allen Ecken und Enden derart sparen müssen. Kurz & gut: Wir haben uns entschlossen, den Heftpreis ab sofort auf 5,50 Euro zu erhöhen, weil sonst die Rechnung nicht aufgeht. Ich hoffe auf Ihr Verständnis. Bitte bleiben Sie dennoch weiter auf Empfang.

Herzlichst,

Ihr Thomas Kirschner